
Endeavour Silver legte neue Reserven- und Ressourcenschätzung vor

23.01.2017, 08:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



EDR-Logo

Endeavour Silver ist im vergangenen Jahr bei den auf den beiden Entwicklungsprojekten ‚Terronera‘ und ‚El Compas‘ durchgeführten Explorationsmaßnahmen auf neue Mineralisierungen gestoßen.

Der im kanadischen Vancouver beheimatete Edelmetallproduzent Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 / TSX: EDR - <https://www.youtube.com/watch?v=KIWno3kNvkE&t=2s> (<https://www.youtube.com/watch?v=KIWno3kNvkE&t=2s>)) hat am Donnerstag wie angekündigt eine aktualisierte Reserven- und Ressourcenschätzung für seine drei mexikanischen Minen vorgelegt. Demnach gingen die nachgewiesenen und wahrscheinlichen ('proven & probable') Silberreserven des Unternehmens im Laufe des vergangenen Jahres um 12 % auf 10,6 Mio. Unzen zurück. Zugleich reduzierten sich die entsprechenden Goldreserven um 18 % auf 91.100 Unzen. Somit standen der Gesellschaft zum Stichtag 31. Dezember bei einem als Berechnungsgrundlage dienenden Silberpreis von 16,29 USD pro Unze sowie einem Goldpreis von 1.195,- USD pro Unze insgesamt Reserven in einer Größenordnung von 17,4 Mio. Unzen Silberäquivalent zur Verfügung, was einen 12 %-igen Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutete.

Ursächlich für diese Entwicklung waren neben dem fortgesetzten Abbau vor allem die vor dem Hintergrund der zu Jahresbeginn noch schwächeren Edelmetallpreise deutlich reduzierten Entwicklungsinvestitionen bei allen drei Minen des Konzerns.

Durch die ebenfalls zurückgefahrenen Explorationsbemühungen bzw. deren Konzentration auf die 'Terronera'-Liegenschaft im Bundesstaat Jalisco, deren Zahlen derzeit noch nicht vorliegen, aber auch durch die Aufgabe des 'Arroyo Seco'-Projektes, gingen darüber hinaus die gemessenen und angezeigten ('measured & indicated') Ressourcen um 2 % auf 105,1 Mio. Unzen Silberäquivalent zurück, wobei der Silberanteil um 2 % auf 64,2 Mio. Unzen und der Goldanteil um 1 % auf 533.700 Unzen sank.

Des Weiteren reduzierten sich auch die geschlussfolgerten ('inferred') Ressourcen des Konzerns um 8 % auf 64,7 Mio. Unzen Silberäquivalent. Hier fiel vor allem der 18 %-ige Rückgang des Silberanteils auf 37,2 Mio. Unzen ins Gewicht,

während der Goldressourcen Anteil mit 336.000 Unzen unverändert blieben.

"Der Rückgang der Reserven und Ressourcen bei unseren drei operierenden Minen war das Ergebnis unserer reduzierten Kapital- und Explorationsausgaben im vergangenen Jahr", resümierte somit auch Endeavours CEO Bradford Cooke. "Jetzt, da sich die Metallpreise erholen, haben wir unsere Investitionen wieder aufgenommen, um neue Reserven und Ressourcen zu finden und zu entwickeln."

Zudem sei man im vergangenen Jahr bei den auf den beiden Entwicklungsprojekten 'Terronera' und 'El Compas' durchgeführten Explorationsmaßnahmen auf neue Mineralisierung gestoßen, so dass man davon ausgehe, dass die diesbezüglichen Reserven- und Ressourcenschätzung, die man voraussichtlich im März zusammen mit den jeweiligen Wirtschaftlichkeitsstudie präsentieren werde, einen positiven Beitrag zu den Konzernressourcen leisten werden.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 935306 • Views: 138 (Stand: 13.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/935306/Endeavour-Silver-legte-neue-Reserven-und-Ressourcenschaeztung-vor.html>